



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

boden:ständig – gut für Boden, Wasserhaushalt und Gemeinwohl

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Initiative boden:ständig zu berichten. Im Bericht soll insbesondere eingegangen werden auf:

- personelle und finanzielle Ausstattung innerhalb der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung
- Höhe und Herkunft der Fördermittel
- Stand und Entwicklung der Projektgebiete, beteiligte Kommunen
- Stand der Projekte und deren Schwerpunkte (Erosionsschutz, Hochwasserschutz, Reduzierung des Nitrat- oder Phosphateintrags)
- Evaluierung der abgeschlossenen Projekte
- konkrete Maßnahmen, die umgesetzt werden, unterteilt in produktionstechnische, landschaftsgestaltende und gewässerbezogene Maßnahmen
- Hemmnisse und erfolgversprechende Vorgehensweisen
- Erfahrungsaustausch, Demonstration und Schnittstellen zu Lehre und Ausbildung

Begründung:

Ziel der Initiative boden:ständig ist es, in Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Verwaltung Gewässer und Boden zu schützen. Mit Rücksicht auf die lokalen Besonderheiten versucht boden:ständig, Lösungen für Probleme wie lokale Überschwemmungen nach Starkregen, Erosion, Nährstoffeinträge in Seen oder Wassermangel durch extreme Trockenperioden zu finden und zu gestalten. In Kooperation vor Ort werden Maßnahmen für eine schonende, nachhaltige Bodenbewirtschaftung und die Schaffung rückhaltender Strukturen in der Landschaft konzipiert und umgesetzt. Die menschengemachten Ursachen von Trockenheit und Erosion können durch gemeinsame Anstrengungen behoben werden. Die Initiative boden:ständig zeigt hier vorbildliche Pionierarbeit. Ein umfassender Bericht kann darüber Auskunft geben, wie die Initiative weiterhin unterstützt werden kann, um die erfolgreichen Maßnahmen für Gewässerschutz, Erosionsschutz und Klimawandelanpassung mehr und mehr in die Fläche zu bringen.